

PRIM. UNIV.-PROF. DR. EWALD WÖLL

**Liebe Leserin, lieber Leser,
liebe Mitglieder der OeGHO,**

Ich darf Sie als Präsident der OeGHO in dieser Ausgabe des MEMO wieder über aktuelle und interessante Initiativen der OeGHO informieren.

Wir müssen davon ausgehen, dass sich bis 2040 die Zahl der Krebspatient*innen verdoppeln wird. Diese Entwicklung ist bedingt durch die zunehmende Alterung der Bevölkerung und ein längeres Überleben durch verbesserte Therapiemöglichkeiten.

Um dieser Herausforderung zu begegnen ist es neben anderen Maßnahmen, zwingend nötig die Pflegepersonen noch intensiver in die Versorgung von Menschen mit Krebs einzubinden.

Daher hat unsere Fachgesellschaft in einer Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft hämatologischer und onkologischer Pflegepersonen (AHOP) eine Initiative gestartet um das international akzeptierte Konzept der Cancer Nurse auch in Österreich zu etablieren. Daraus resultiert ein Positionspapier mit der Forderung die politischen Weichen für eine Etablierung des



Ich hoffe, Sie konnten erholsame Sommerwochen verbringen und darf Ihnen wieder die Aktivitäten und Initiativen der OeGHO vorstellen.

Prim. Univ.-Prof. Dr. Ewald Wöll

Berufsbildes der Cancer Nurse auch in Österreich zu etablieren. Dieses Positionspapier wurde gemeinsam mit einer Reihe führender Expert*innen aus Praxis, Ma-

nagement und Lehre, onkologisch tätigen Ärzt*innen, dem Österreichischen Gesundheits- und Krankenpflegeverband (ÖGKV) sowie der Österreichischen Krebshilfe erarbeitet.

Das Positionspapier wurde im Rahmen eines Pressegesprächs der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt. In weiterer Folge laufen Initiativen auf verschiedenen Ebenen um die Umsetzung der Forderungen zu erreichen und so zur Verbesserung der Versorgung von Krebspatient*innen und einer Entlastung des Gesundheitssystems beizutragen.

Alle Unterlagen zur Initiative Cancer Nurse finden Sie unter folgendem Link:



<https://www.oegho.at/service/oegho-ahop-positionspapier-cancer-nurse/>

Konkrete Forderungen der Initiative Cancer Nurse:

- Festschreibung der Cancer Nurse im Österreichischen Strukturplan Gesundheit
- Gesetzliche Verankerung einer gestuften Spezialisierung zur Cancer Nurse im §17 GuKG (Spezialisierungen) mit gleichzeitiger Aufhebung einer Ausbildungsverpflichtung innerhalb von fünf Jahren nach Aufnahme der Tätigkeit
- Vereinheitlichung von Ausbildungsinhalten und -dauer durch Erweiterung der Verordnung über Sonderausbildungen für Spezialaufgaben in der Gesundheits- und Krankenpflege
- Etablierung von Fachkarrieren in Anlehnung an Führungskarrieren im Pflegebereich auch durch angemessene Gehaltseinstufung



Die Expert*innen bei der Vorstellung des Positionspapiers zur Cancer Nurse. Harald Titzer, BSc, MSc, Walter Voitl-Bliem, MBA, Daniela Haselmayer, BSc, MSc, Franziska Moser, BA, MA, Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Hilbe, Mag. Elisabeth Potzmann; v.l.nr.

Best of ASCO 2023

Am 23. und 24. Juni wurde in Linz das diesjährige Best of ASCO abgehalten. Es ist bei dieser Veranstaltung wieder gelungen Expert*innen aus unterschiedlichen Disziplinen zu versammeln und die neuesten Entwicklungen in der Behandlung von Menschen mit Krebserkrankungen zu diskutieren und Erkenntnisse für die klinische Praxis zu gewinnen.

Zum Beginn des Best of ASCO stand wieder die interdisziplinäre Pressekonferenz bei der alle beteiligten Fachgesellschaften die wesentlichen Innovationen einer interessierten Öffentlichkeit darlegen konnten.



Die Vertreter*innen der teilnehmenden Fachgesellschaften stellten die wichtigsten Innovationen des Best of ASCO 2023 der Öffentlichkeit vor. Dr. Robert Jäger (ÖGRO), Dr. Angela Djanani (OEGGH), Univ.-Prof. Dr. Ewald Wöll (OeGHO), Walter Voitl-Bliem, MBA (OeGHO), Dr. Wolfgang Loidl (ÖGU), Dr. Maximilian Hochmair (ÖGP), Univ.-Prof. Dr. Armin Gerger (OeGHO), Univ.-Prof. Dr. Rupert Langer (ÖG Path), Univ.-Prof. Dr. Stephan Polterauer (AGO), Univ.-Prof. Dr. Klaus Emmanuel (ACO-ASSO); v.l.n.r.



Innovation Award 2023. v.l.n.r. Univ.-Prof. Dr. Ewald Wöll, Assoz.-Prof. PD Dr. Rupert Bartsch, Mag. Erwin Tomasich, Dr. Mike Starnawski (Roche Austria)



<https://www.oegho.at/aktuelles/aktuelles/news-detail/rueckblick-best-of-ascor-2023-479>

Wie schon in den vergangenen Jahren war das Best of ASCO ein starkes Zeichen dafür, dass die Versorgung von Patient*innen nur im Team möglich ist und der interdisziplinäre Austausch mit anderen Expert*innen dazu besonders beiträgt die Versorgung unserer Patient*innen weiter zu verbessern und Innovationen zu den Patient*innen zu bringen.

Erstmals wurden mit dem Innovation Award 2023 wissenschaftliche Arbeiten, die in besonderem Maß zur qualitätsvollen Versorgung onkologischer Patient*innen beitragen, ausgezeichnet. Eine interdisziplinäre Jury hat aus den eingereichten Publikationen die drei bestgereichten Arbeiten ausgewählt, das anwesende Fachpublikum hat in einer Online-Abstimmung die finale Reihung entschieden.

Wir gratulieren den Preisträgern zu Ihrer Auszeichnung:

- 1. Platz: Patrick KIRCHWEGER, Linz**
- 2. Platz: Rupert BARTSCH, Wien**
- 3. Platz: Erwin TOMASICH, Wien**

Mit freundlicher Unterstützung von Roche





PD Dr. Birgit Grünberger und Univ.-Prof. Dr. Ewald Wöll überreichen den Dr.-Elisabeth-Pittermann-Preis an Ass.-Prof. PD Dr. Renate Pichler

Ebenso wurde beim Best of ASCO in Linz die Verleihung des diesjährigen Dr.-Elisabeth-Pittermann-Preises für Frauen in der Onkologie vorgenommen.

Die Jury hat aus den Einreichungen die Arbeit von Ass.-Prof. PD Dr. Renate Pichler, PhD (Universitätsklinik für Urologie - Med Uni Innsbruck) ausgewählt. In der Jurybegründung wird hervorgehoben, dass die Verleihung an Priv.-Doz. Renate Pichler als Urologin ein Zeichen für die besondere Interdisziplinarität ist.



Als Präsident der OeGHO und als Mitglied des wissenschaftlichen Komitees ist es mir ein besonderes Anliegen den Kolleginnen und Kollegen der wissenschaftlichen Kooperationspartner für ihre Unterstützung zu danken und freue mich auf die Fortsetzung der Kooperation zum Best of ASCO im nächsten Jahr.

Prim. Univ.-Prof. Dr. Ewald Wöll



SAVE THE DATE – BEST OF ASCO® 2024

21.–22. Juni 2024



Von **13.-16. Oktober** findet in Hamburg die Jahrestagung der deutschen, österreichischen und schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Medizinische Onkologie statt.

Wir freuen uns, wenn viele Kolleg*innen aus Österreich noch kurz entschlossen an der Jahrestagung teilnehmen.



<https://www.jahrestagung-haematologie-onkologie.com>

OeGHO & AHOP Frühjahrstagung 2024

Die nächstjährige OeGHO & AHOP Frühjahrstagung wird vom 04. bis zum 06. April 2024 in Wien stattfinden. Die Tagung wird von Priv.-Doz. Dr. Birgit Grünberger als Tagungspräsidentin der OeGHO gemeinsam mit der AHOP geleitet und unter dem Motto „Gemeinsam Stärker – Stronger Together“ stehen. Das gesamte

Team der OeGHO und der AHOP freut sich auf Ihren Besuch in Wien.

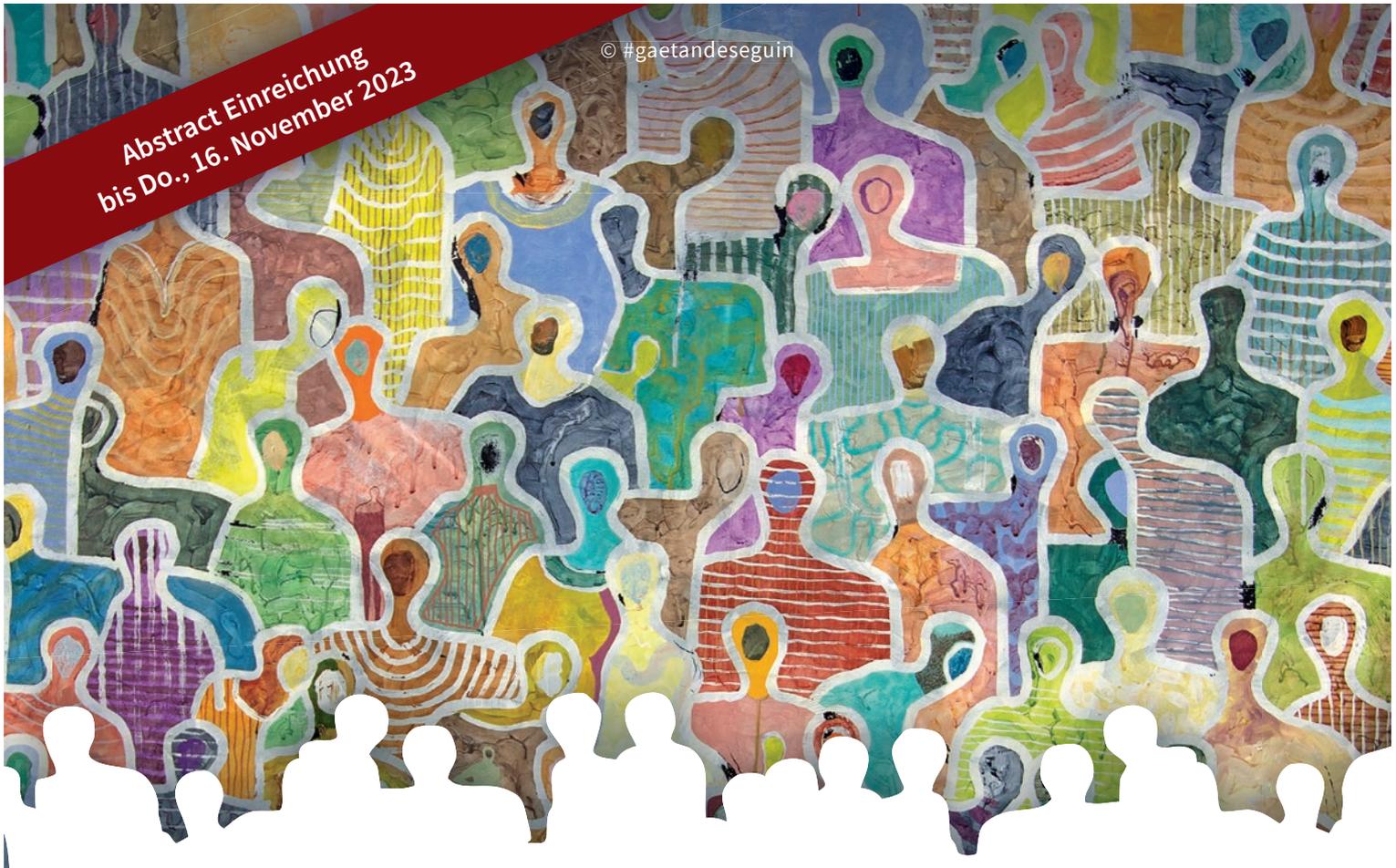
Alle Informationen zur Frühjahrstagung finden Sie unter:

<https://fruehjahrstagung.at/2024>



Abstract Einreichung
bis Do., 16. November 2023

© #gaetandesequin



EINLADUNG

FRÜHJAHRSTAGUNG 2024

GEMEINSAM STÄRKER – STRONGER TOGETHER

04.-06. April 2024 | Hofburg Wien

OeGHO

Osterreichische Gesellschaft für
Hämatologie & Medizinische Onkologie

AHOP

Arbeitsgemeinschaft hämatologischer und
onkologischer Pflegepersonen in Österreich

www.oegho.at | www.ahop.at

TAGUNGSPRÄSIDENTIN

Prim. Priv.-Doz. Dr. Birgit Grünberger

TAGUNGSSEKRETÄR*INNEN

OA Dr. Gerhard Krajnik
OA Priv.-Doz. Dr. Josef Singer
OÄ Dr. Mira Sofie Witek

OEGHO-GESCHÄFTSSTELLE

Walter Voitl-Bliem, MBA
✉ office@oegho.at

TAGUNGSBÜRO & HOTELRESERVIERUNG

Mondial Congress & Events
✉ oegho@mondial-congress.com

AHOP-PFLEGETAGUNG

Harald Titzer, BSc, MSc
✉ office@ahop.at

FACHAUSSTELLUNG & SPONSORING

OeGHO Akademie für
Aus- und Fortbildung GmbH
✉ academy@onconovum.at



ONCONOVUM
.academy

Weitere Informationen unter www.fruehjahrstagung.at